

Anlagenbeschreibung - Rund um Dortmund -

Dortmund Hauptbahnhof ist der bedeutendste Bahnhof der Stadt Dortmund und steht mit täglich rund 110.000 Reisenden auf Platz 14 der meistfrequentierten Fernbahnhöfe der Deutschen Bahn. Der Kreuzungsbahnhof am nördlichen Rand der Innenstadt besitzt 16 Bahnsteiggleise und gehört zu den 21 Bahnhöfen der höchsten Bahnhofskategorie 1 der DB Station & Service.

Zu den Einrichtungen zählt auch der östlich an der Strecke nach Hamm am Bw Dortmund gelegene Betriebsbahnhof, der im Betriebsstellenverzeichnis als Dortmund Bbf verzeichnet ist. Unter dem Hauptbahnhof besitzt die Dortmunder Stadtbahn eine gleichnamige Station, die von vier der acht Linien angefahren wird. Quelle (Wikipedia)

Diese Anlage basiert, Gleismäßig nach Originalvorlage aus dem Jahr 2018 um den Hauptbahnhof herum.

Als Vorlage diente das Bodenplattentool von John Doe mit einem Auszug aus OpenStreetMap.

Die Anlage biete ich hier als eine reine Ausbauanlage an. Daher habe ich auf viele Sachen verzichtet wie zb. teilweise Geländeanpassung, Bodentextur, Gleisschotter, Oberleitung Objekte etc.

Warum:

Die Information aus Foren besagt, das jeder EEP'ler eine andere Modellbaulinie verfolgt, so nimmt der eine gerne grauen Schotter ein anderer bevorzugt lieber den braunen. Desgleichen gilt auch für die, in der Zwischenzeit Unterschiedlichsten angebotenen Oberleitungen und entsprechenden Objekten. Aus diesem Grunde habe ich mich dazu durchgerungen auf die oben genannten Posten zu verzichten.

Gleise und Weichen wurden von GK3 eingesetzt. Aufgrund der teilweise sehr komplizierten Gleisführung im HBF wurden einige wenige Weichen im Selbstbau, auf Basis von GK3, erstellt.

Die wenigen positionierten Objekte, auch aufgrund der Gleisführung und Fahrstrassen sind:

Das Betonwerk von TB1, Lokdepot und Schiebebühne Erstfeld von SM2, Schwellenkreuz von RG2, BW-Werkstatt RM1,

Im HBF wurden die Bahnsteige von RM1, Bahnsteigdach sowie die Auf- Abgänge von NP1 eingesetzt. Die Gleisbezeichnung an den Bahnsteigen stammt von SW1, Betonbrücke, und weitere Bahnsteige im Aussenbereich von DH1.

Im Rbf wurden die Signale RaSig_Ra11a_300_V8 eingesetzt. Diese stammen aus dem Set V78_RS2_FM004 (Freemodell) und Begrenzungsstein von RE1 aus der Weihnachtsaktion 2015.

Sollte dennoch ein blaues Fragezeichen auftauchen, ist dieses, aus dem Shop, erhältliches Modell, schnell zu tauschen, da keine Konvertierten Modelle verbaut wurden. (Es sei denn es handelt sich um ein Modell aus einer anderen fertigen Anlage)

Sollte ich eine Bodenplatte nicht gelöscht haben, auch dieses wird durch ein blaues Fragezeichen gekennzeichnet, kann dieses entfernt werden, da es keinen Einfluss auf die Anlage hat.

Steuerung

Alle Hauptstrecken werden über Lua gesteuert. Der Rangierbahnhof im Westen verfügt über keine Steuerung, da dieser eigentlich in der Realität nicht mehr existiert. Hier hat die Natur, laut

Google Earth, sich ihr Grund und Boden wieder geholt und man kann kaum noch erkennen das dort Gleise liegen/lagen. Auf der Karte von OpenStreet sind aber die Gleise noch zu erkennen. Der Betriebsbahnhof verfügt über einen kleinen Bereich einer Lua-Steuerung und kann bei Bedarf, mit Lua, erweitert werden.

Um die Anlage in Betrieb zu nehmen müssen die beiliegenden Dateien in den entsprechenden Ordner gepackt werden.

In den LUA - Ordner von EEP müssen die Dateien: P36_Tool_Box; Slot_tab_Data; (zu entnehmen von Parry36 seiner Internetseite), und die beiliegende Datei Anlage_Dortmund. Entsprechend gehört die Datei „Anlage_Dortmund.gbs“ in den EEP GBS - Ordner.

Hierzu gibt es auch eine Anweisung auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=4EHHvD9WqhQ>

Inbetriebnahme

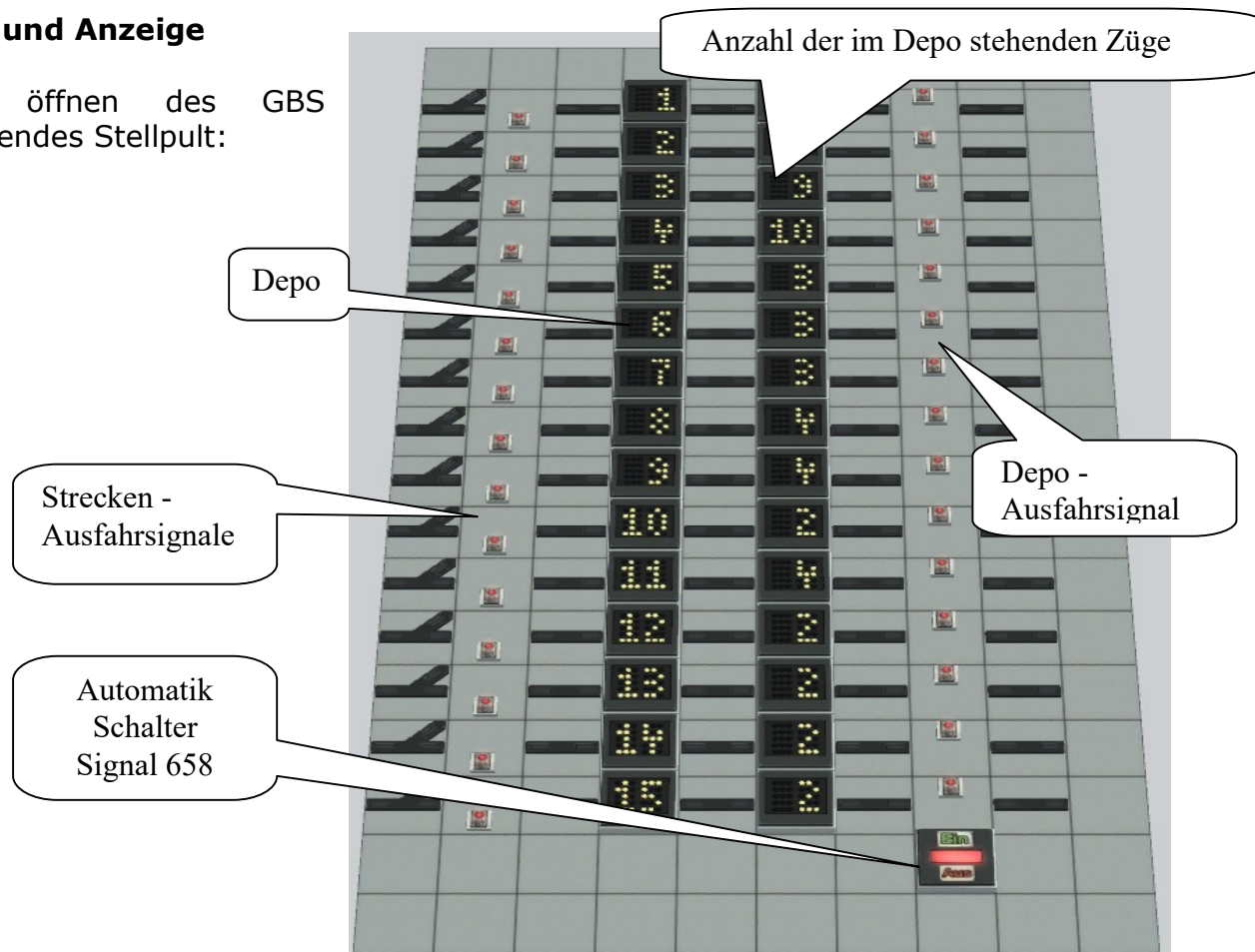
In der unteren rechten Ecke, sprich Süd-Ost, befinden sich die Aufstellgleise für die einzelnen Depots. Hier können neue Züge aufgestellt werden und, mit der ausgewählten Route, ins entsprechende Depot geparkt werden. Die Zahlen sagen aus um welches Depot es sich handelt.

Zurzeit ist die Anlage mit insgesamt 65 Züge bestückt. Tauschen von Zügen siehe unter „**Zugwechsel**“.

Durch schalten des Signals Nr. 658 werden einmal alle Signale der Depots auf Fahrt gesetzt und die Züge verlassen dann das entsprechende Depot nach einer bestimmten Zeit. Das Signal brauch aber nicht wieder auf Halt (Rot) gestellt werden. Bei Einfahrt ins Depot wird ein neuer Zug auf die Strecke geschickt. Soll ein weiterer Zug aus dem Depot fahren, muss einmal das entsprechende Depot – Ausfahrtsignal auf Fahrt gestellt werden. Die Umschaltung auf Halt erfolgt automatisch.

Zugwechsel und Anzeige

Nach dem öffnen des GBS erscheint folgendes Stellpult:



Sollte mal ein Zug getauscht werden so geht man folgendermaßen vor:

Man aktiviert einmal das Streckenausfahrtsignal des entsprechenden Depo's und der Zug fährt auf das oberste Gleis der Aufstellgleise (gekennzeichnet mit einem „A“). Nun kann der Zug gelöscht werden.

Ausser Betriebsnahme

Durch schalten des Signal's Nr. 658 auf Halt fahren alle Züge in ihrem Depot und warten wieder auf Freigabe. (siehe Inbetriebnahme). Je nachdem wie viele Züge auf der Strecke sind kann es schon eine weile dauern bis alle Züge in ihrem Depot eingefahren sind.

Und bitte nur so verfahren, da die FS teilweise mit einem Zeitstempel versehen sind.

Andernfalls kann es zu Störungen kommen, da ein neu einfahrender Zug wieder erneut den Zeitstempel aktiviert bevor der alte Zeitstempel aufgelöst wurde.

Wenn sich kein Zug mehr auf die Anlage befindet kann diese unter einem neuen Namen abgespeichert werden. Ich empfehle bevor man die Anlage in Betrieb nimmt, eine Kopie zu erstellen, damit man bei Bedarf auf das original zurückgreifen kann.

Routen

Was bedeuten nun die vielen Routen.

Der erste Buchstabe

F: steht für Fernzüge. Hier unterscheide ich nicht zwischen IC, EC, Flex oder sonstige, da sie von A über B nach C fahren.

R: steht für Regionalzüge, auch hier ist es egal ob es eine Regionalbahn, Regionalexpress oder sonstiges handelt. Der einzige Unterschied zu F-Zügen besteht darin, dass diese an Haltestellen zwischen den Hauptstrecken anhalten.

W: steht für Wendezüge. Da sie in HBF nur bestimmte Gleise anfahren habe ich diese Gruppe mit hinein genommen. Was an Wendezüge eingesetzt wird ist hier egal.

S: steht für Schnellbahn, auch hier gilt das gleiche wie bei den Wendezüge, dass sie nur bestimmte Gleise anfahren.

I: steht für ICE Züge. Einige ICE Züge werden im HBF eingesetzt und befahren auch hier bestimmte Gleise.

Die zweite Buchstabengruppe „Zg“ bedarf eigentlich keiner weiteren Erklärung, da diese nur für Zug steht.

Die dritte Gruppe oder aber auch Zahlengruppe genannt beinhaltet die Streckenführung.

41: hier fährt der Zug von Depot 4 nach Depot 1 mit einem Halt im HBF.

60: der Zug kommt aus dem Depot 6 und hält im HBF und fährt dann wieder zurück ins Depot 6

40: Hauptsächlich handelt es sich hier um ICE Züge, die in Dortmund eingesetzt werden. Auf der Anlage heißt dieses, dass sie von Depot 4 kommen im HBF einen halt einlegen und dann ins

Betriebswerk fahren. Nach einem gewissen Zeitraum fahren sie wieder in den HBF zurück um von dort zum Depot 4 zu fahren.

Alle anderen Zahlen müssten nach dieser Beschreibung nun erklärbar sein.

Also heißt die Route: F_Zg_41

Der Fernzug fährt von Depot 4 über Hbf nach Depot 1

Eine Besonderheit ist die Route A_Zg_131410

Das A steht für alle Züge und die Route verläuft von Depot 13 nach Depot 14 weiter zu Depot 10 um dann wieder nach Depot 13 zu kommen. Da bei dieser Route kein Bahnhof angefahren wird, können hier alle Zugsorten eingesetzt werden.

Depot und ihre Zuggarnituren

Hier nun mal eine Auflistung der Züge für die einzelnen Depot:

Depot 01	Fernzüge, Regionalzüge, Güterzüge
Depot 02	Wendezüge
Depot 03	Wendezüge
Depot 04	Fernzüge, Regionalzüge, Güterzüge
Depot 05	Fernzüge, Regionalzüge, Wendezüge
Depot 06	Wendezüge
Depot 07	Fernzüge, Regionalzüge, Güterzüge
Depot 08	Güterzüge
Depot 09	Güterzüge
Depot 10	Fernzüge, Regionalzüge, Güterzüge, Hafenbahn
Depot 11	Regionalzüge
Depot 12	Regionalzüge
Depot 13	Fernzüge, Regionalzüge, Güterzüge
Depot 14	Fernzüge, Regionalzüge, Güterzüge
Depot 15	Regionalzüge

In weiteren Bereichen, wie die Abstellbahnhöfe im Osten und Norden wurden keine spezifizierten Abläufe eingerichtet. Das Hafengebiet besteht teilweise aus FS mit einem automatischen Ablauf. Bei allen anderen ist Handbetrieb angesagt, oder wer möchte kann sich hier einen weiteren automatischen Ablauf einrichten.

Ausser bei der Route **Gueter_9H**, hier handelt es sich um einen Güterzug der aus dem Depot 9 kommend in den Rangierbahnhof einfährt und von dort aus wieder zurück, übers Hafengebiet, nach Depot 9 fährt. Ein automatischer Zugwechsel habe ich nicht eingerichtet, da nicht bekannt war wie lang ein Zug ist. Das bedeutet ein Zugwechsel muss von Hand durchgeführt werden, am Ende des Zuges gesetzt werden und kann dann wieder mit der Route „**Gueter_9H**“ in Bewegung gesetzt werden. Die kleinen Elektrokästen am Gleis signalisieren den KP für die Fahrstrasse.

Diese Beschreibung richtet sich aber nach dem Stand vom 10.2019 Version V1 und kann bei einer anderen Version schon wieder erweitert worden sein.

Und nun wünsche ich euch viel Spass mit der Anlage „ Rund um Dortmund“, entweder als Ausbauanlage oder einfach nur zuzusehen wie die fahrenden Zügen über die Gleise rollen.

Mein Dank gilt natürlich auch allen Kon's für die detaillierten Modelle.

Stand 10.2019